LEADER bringt die Mosel voran

Jetzt bewerben – Fördergelder sichern

REGION. Es besteht wieder die Möglichkeit innovative Projektideen bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mosel einzureichen.

Infrage kommen alle Maßnahmen, die die Mosel-Region mit neuen Ideen voranbringt und die folgenden Handlungsfelder unterstützt: Genuss: Landschaft & Produkte, Vielfalt: Dörfer & Kultur sowie Qualität: Tourismus & Freizeit. Projektträger können neben Kommunen, Stiftungen, Vereinen und Verbänden auch Privatpersonen oder Unternehmen sein. Alle Interessierten sind aufgerufen, ihre Vorschläge in Form eines Projektsteckbriefes bis 01.03.2021 bei der Geschäftsstelle der LAG Mosel einzureichen: Philipp Goßler, Geschäftsführer, Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich, ☎ 06571/14 2262, E-Mail: philipp.gossler@bernkastel-wittlich.de. Ansprechpartnerin bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell ist: Ingrid Weiler-Görgen, ☎ 02671/61 697, E-Mail: ingrid.weiler-goergen@cochem-zell.de. Weitere Infos und Antragsvordrucke sind auf der Homepage www.lag-mosel.de zu finden.

Anzeige

Kulturbühne unterstützt Live-Events

TREIS-KARDEN. Erstmals wird es im Januar keinen monatlichen röhrig-Veranstaltungs-Newsletter geben. Im letzten Jahr ist dieser coronakonform monatlich erschienen, obwohl viele andere Kultur-Veröffentlichungen eingestellt wurden. Jetzt im Januar ist es nach einigen Neujahrskonzerten ohne Publikum im Lockdown sehr still um die Kultur geworden. So früh wie möglich soll aber der röhrig-Februar-Kultur- Newsletter erscheinen – hoffentlich nicht nur mit Online-Events, sondern auch mit dem Hinweis auf bald wieder mögliche Live-Events in der gesamten Region. Vorher wird wöchentlich aktualisiert informiert unter www.roehrig-forum.de, auch mit Verlosungen und Hinweisen auf die röhrig-Benefiz-Aktionen, die fortgeführt werden. Hier gibt es auch interessante Rückblicke. Der röhrig-Newsletter kann kostenfrei abonniert werden unter: hp.roehrig@roehrig-bauzentrum.de Foto: privat

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Hinter der Jungenstraße 22
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de
E-Mail: info@amwochenende.de

Geschäftsführung:
Litsa Papalitsa

Verlagsleitung:
René Kuhmann
(verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

Sonderaufgaben:
Christian Thielen

Redaktionsleitung:
Ralf Helfenstein (V.i.S.d.P.)
Daniel Korzilius (Stv.)
Alle unter der Anschrift des Verlages

Auflage: 844.987

Beteiligungsverlage:
Wochenblatt-Verlag Limburg GmbH & Co. KG, Limburg (176.932);
S-W Verlag GmbH & Co. KG, Mayen (155.596);
TW Wochenspiegel GmbH & Co. KG, Trier (199.386)
Gesamtauflage im Verbund: 1.376.901

Kostenlose Botenverteilung an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.
Preisliste für Anzeigen und Beilagen vom 01.05.2019
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Für die Richtigkeit der (telefonisch) aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Satz:
sapro GmbH, Gutenacker
Druck:
Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz
Vertrieb:
Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Geprüfte Gesamtauflage: Verlag für Anzeigenblätter GmbH Auflagenkontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA.
Druckauflage: 838.441 (I/2018)
Verteilte Auflage: 826.441 (I/2018)
in insgesamt 20 Einzelausgaben.

Veröffentlichung gemäß § 9 Absatz 4 des Landesmediengesetzes Rheinland-Pfalz vom 04. Februar 2005:
Wirtschaftlich beteiligte Gesellschafter mit einem Anteil von mehr als 5 v. H. des Kapitals der Verlag für Anzeigenblätter GmbH sind Thorn Twer, Walterpeter Twer, Dr. Olaf Theisen, Mittelrhein-Verlag GmbH alle p. A. Hinter der Jungenstraße 22 in 56218 Mülheim-Kärlich.

Geprüfte Auflage
Auflagenkontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

LOKALANZEIGER AM WOCHENENDE
- 9 Ausgaben zur Wochenmitte
- 13 Ausgaben am Wochenende
- 1,8 Millionen Haushalte
- Werbung die ankommt!

ALEN SIMUNOVIC
BAGGERBETRIEB
ABBRUCHARBEITEN
PFLASTERARBEITEN

Mertlocher Straße 12 • 56751 Polch
Telefon: 0162/2754627
E-Mail: alen.simunovic@gmail.com

Neue Leitende Ärztin der Radiologie im MVZ

Dr. Herhaus kommt aus einer renommierten radiologischen Praxisgemeinschaft

ZELL. Dr. Christina Herhaus ist die neue Leitende Ärztin der Radiologie im Medizinischen Versorgungszentrum Mittelmosel (MVZ). Das MVZ mit Standorten in Traben-Trarbach und in Zell ist ein wichtiger Baustein für die nahtlose Versorgung unserer ambulanten und stationären Patientinnen und Patienten.

v. links: Harald Levy, Ärztlicher Direktor Klinikum Mittelmosel (KMM); Vladimir Lejrich, Kaufmännischer Direktor KMM; Dr. med. Christina Herhaus, Leitende Ärztin der Radiologie, Medizinisches Versorgungszentrum Mittelmosel; Sabine Raimund, Geschäftsführerin Katharina Kasper Holding GmbH.

Neben der Radiologie deckt das MVZ am Standort Zell auch die Bereiche Frauenheilkunde sowie die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ab. Christina Herhaus diagnostische Expertise umfasst ein breites Spektrum von der Allgemein- und Unfallchirurgie, Urologie sowie Orthopädie über die Neuroradiologie bis zur Erwachsenen- und Kinderradiologie. Für eine exakte Befundung hält das MVZ mit Roentgen, Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) sowie MR-Angiografie die unterschiedlichsten Bildgebungsverfahren vor.
Dr. Herhaus kommt aus einer renommierten radiologischen Praxisgemeinschaft, die - in Anbindung an eine Klinik - mit ihrem breiten Leistungsspektrum das gesamte rechtsrheinische Köln als Einzugsgebiet versorgt. „Wir sind glücklich, Christina Herhaus von der Leistungsfähigkeit unseres Zentrums überzeugt zu haben und dass wir sie für die Position der Leitenden Ärztin der Radiologie gewinnen konnten“, freut sich Sabine Raimund. „Ich bin überzeugt davon, dass das MVZ und die Klinik gleichermaßen von ihrer umfassenden Expertise profitieren werden,“ bestätigt Manfred Sunderhaus, der zusammen mit Raimund die Geschäftsführung der ViaSalus als Einrichtungsträger innehat.
Zu ihrer Motivation, von der Großstadt, wo sie über neun Jahre lang wirkte, in das beschaulichere Zell zu wechseln, meint die in Wuppertal geborene Herhaus: „Im MVZ warten in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Praxen und mit dem Klinikum, das ja auch Notfallzentrum ist, viele spannende Aufgaben auf mich, auf die ich mich sehr freue. Im Übrigen wechsle ich auch gerne aufgrund des Arbeitsplatzes in die schöne Mosel-Region.“
Zu den früheren Stationen von Herhaus gehören unter anderem von 2003 - 2010 Klinische Weiterbildungen in Koblenz und Neuwied. Ihre dortige Krankenhaus - und Praxistätigkeit hatte als Schwerpunkte die Allgemein- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Erwachsenen- und Kinderradiologie sowie die spezielle Neugeborenen-Intensivdiagnostik. Nach der Facharztprüfung hat die promovierte Ärztin in einer Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik mit Querschnitt Zentrum mit dem Fokus auf die Diagnostik in der Unfallchirurgie, in der Orthopädie mit Rheumatologischem Schwerpunkt, der Neuroradiologie und bei der Bildgebenden Diagnostik der Tetraplegie, der Lähmung aller vier Gliedmaßen, klinische Erfahrungen gesammelt.

Notfalls am Wochenende

● ÄRZTE
Koblenz und Stadtteile:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (im Gemeinschaftsklinikum Kemperhof (Koblenzer Straße 115): ☎ 11 61 17. Für mobile Patienten ist die Praxis geöffnet von freitags, 16 Uhr, bis montags, 7 Uhr
Mülheim-Kärlich, Wolken, Bassenheim, Kaltenengers, Urmitz-Bhf., St. Sebastian:
Zentraler Notruf, ☎ 11 61 17
Stadt Andernach, Kettig, Nickenich, Weißenthurm, Plaidt, Saffig, Ochtendung, Kruft, Kretz, Mendig:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst St. Nikolaus Stiftshospital (Hindenburgwall 1/Erdgeschoss), Andernach: ☎ 116 117

Verbandsgemeinde Cochem/Zell:
Ärztliche Bereitschaftspraxis, ☎ 11 61 17
Cochem:
Ärztliche Bereitschaftspraxis Cochem, Marienkrankenhaus (Avallonstr. 32, Cochem)
☎ 11 61 17 (ohne Vorwahl / kostenlos)

Verbandsgemeinde Rhein-Mosel:
Ärztl.Bereitschaftspraxis Koblenz, ☎ 116 117
DRK-Krankentransport:
☎ 19 222
ohne Vorwahl (bei Mobilgeräten mit Ortsvorwahl)
Notfallnummer:
Einheitlich:
☎ (0261) 112

● ZAHNÄRZTE
Einheitliche Notrufnummer
☎ 0180-5 04 03 0*
www.bzk-koblenz.de

● AUGENÄRZTE
Koblenz und Umgebung:
Zu erreichen unter
☎ 0180-5 11 20 60*
Mayen-Koblenz und Neuwied:
Bereitschaftsdienst
☎ 0180-5 11 20 58*
Daun, Cochem, Wittlich, Prüm:
☎ (06531) 94 477

● KINDERÄRZTE
Koblenz und Umgebung:
Einheitliche Notrufnummer der Kinderheilkunde und Jugendmedizin in Koblenz: ☎ 0180-5 11 20 56*
Mayen:
St. Elisabeth-Krankenhaus (Siegfriedstr. 22, Mayen) ☎ (02651) 49 55 54

● APOTHEKEN
Zentraler Notdienst der Apotheken:
Festnetz (0,14 ct/min) und Mobilfunk:
☎ 0180-5 25 88 25 + PLZ*

Apotheken-Notdienst unter:
☎ 0137-888 22 833*

● NOTDIENSTE
Bei Wasserschäden:
☎ (0261) 92 23 996

Entgiftungszentrale
☎ (06131) 23 24 66 oder ☎ (06131) 19 240

● BERATUNG/ HILFE
Telefonseelsorge:
☎ 0800-11 10 111* oder ☎ 0800-11 10 22 22*
Frauenhaus Koblenz:
☎ (0261) 942 10 20

Lichtblick Frauennotruf Puderbacher Land:
☎ (02684) 95 77 89, (02631) 95 58 754
Frauennotruf Koblenz:
☎ (0261) 35 000

Weißer Ring:
Opfer-Telefon:
☎ 11 60 06 (kostenlos)
Außenstelle Cochem-Zell:
☎ 0151 55 16 46 63
Außenstelle Mayen-Koblenz:
☎ 0151 55 16 47 02

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen
☎ 08000 11 60 16

● POLIZEI
Polizei Zell
☎ (06542) 98 670
Kriminalinspektion Mayen
☎ (02651) 80 10

*** Preisangaben Service-Dienste:**
0180-1: Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min
0180-2: Festnetzpreis 6 ct/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min
0180-3: Festnetzpreis 9 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min
0180-5: Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min
0180-6: Festnetzpreis 20 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 60 ct/Anruf
0137-8/0137-9: Festnetzpreis 50 ct/Anruf; abweichende Preise aus dem Mobilfunk

HELFT UNS LEBEN E.V.
Eine Initiative für Kinder und Familien in Not
Rhein-Zeitung

HUL@rhein-zeitung.net
helftunsleben.de

Helfen Sie jetzt!

Jede Spende ist ein Stück Hoffnung.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, damit wir in Ihrem Namen vielen Kindern und Familien beweisen können, dass sie in der Not nicht allein bleiben. Ihre Spende fließt zu 100 Prozent in die von uns betreuten Projekte. Dafür verbürgen wir uns!

Ich spende:
☐ 5 Euro ☐ 10 Euro ☐ 25 Euro ☐ 50 Euro ☐ _____ Euro

Meine Anschrift:

Vorname, Name · Firma (optional)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon (tagsüber), Fax

Zahlungsart:

☐ **Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich HELFT UNS LEBEN e.V., Koblenz, meinen oben angegebenen Spendenbeitrag von meinem Konto abzubuchen:

Geldinstitut

DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _
IBAN

☐ **Überweisung:** Sie können Ihre Spende auch überweisen an HELFT UNS LEBEN, Sparkasse Koblenz, IBAN DE72 5705 0120 0000 0013 13

Bei einer Spende bis 200 Euro genügt für das Finanzamt der Kontoauszug oder der Einzahlungsbeleg. Ab 201 Euro stellen wir auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung aus (bitte entsprechend ankreuzen). ☐ Ja ☐ Nein

Coupon ausschneiden und einsenden an:
HELFT UNS LEBEN e.V. · Rhein-Zeitung · 56055 Koblenz